

Techniker/in HF Logistik



Berufsbeschreibung

Technikerin und Techniker Unternehmensprozesse mit der Vertiefungsrichtung Logistik koordinieren nationale und internationale Lieferketten. Sie kümmern sich um die Beschaffung von Gütern, Distribution, Lagerung und Entsorgung, arbeiten zwischen Lieferanten und Abnehmern. Techniker für Logistik sind auch Führungskräfte und leiten ein Team oder eine Abteilung in Handels-, Industrie- oder Dienstleistungsbetrieben. Im Bereich der Beschaffungs- und Produktionslogistik organisieren sie Ressourcen und Betriebsmittel und stellen diese termingerecht bereit. Auch in der Lager- und Transportlogistik geht es ums Organisieren, Evaluieren und Koordinieren, sei es in der Lagerbewirtschaftung oder bei der Überwachung von nationalen und internationalen Transporten. Zur Verbesserung der Informations-, Geld- und Warenflüsse analysieren Techniker und Technikerinnen für Logistik die laufenden Prozesse sowie die Marktlage. Sie erstellen Kosten-Nutzen-Rechnungen, sind im Verkauf tätig und bilden Lernende aus.

Anforderung

a) Abgeschlossene berufliche Grundausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis in technischer oder kaufmännischer Richtung, zum Beispiel als Logistiker/in EFZ, Polymechaniker/in EFZ, Informatiker/in EFZ, Elektroniker/in EFZ, Automatiker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ, Kaufmann/-frau EFZ oder Detailhandelsfachmann/-frau EFZ oder

b) gleichwertiger Abschluss auf Sekundarstufe II sowie mind. 1 Jahr Berufstätigkeit.

c) Berufserfahrung im technischen oder kaufmännischen Bereich (mind. 50%) und Eignungsabklärung.

Gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch, Ordnungssinn, Merkfähigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit, technisches Verständnis, Übersicht bei komplexen Sachverhalten, Kontroll- und Überwachungsautorität, Flair für mehrdimensionale Problematik, Kunden- und Kostenorientierung, Lösungsorientiertheit, Belastbarkeit.

Ausbildung

6–7 Semester, berufsbegleitende Ausbildung.

Abschluss: Dipl. Techniker/in HF – Unternehmensprozesse, Vertiefung Logistik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Es werden verschiedene Weiterbildungen von Berufsverbänden, höheren Fachschulen und Fachhochschulen angeboten, zum Beispiel auf der Nachdiplomstufe in den Bereichen Logistik, Supply Chain & Operations Management, internationales Logistikmanagement, Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Projektmanagement.

BSc FH in Betriebsökonomie, in Systemtechnik oder in Informatik.



Adressen alle Kantone

Berufsbildungszentrum Dietikon
Schöneeggstrasse 12
8953 Dietikon
Herr Jörg Marquardt, 044 745 84 60
joerg.marquardt@bzd.ch
www.bzd.ch
2018 (*)

Berufsbildungszentrum Dietikon
Schöneeggstrasse 12
8953 Dietikon
Herr Jörg Marquardt, 044 745 84 60
joerg.marquardt@bzd.ch
www.bzd.ch
2018 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

Fj: Ferien-Job möglich.

FZj: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.